

Verzeichniß
derjenigen
Kunstwerke,

welche

von der Königl. Ostpreuß.

Provinzial - Kunstschule

auf dem

Moscowiter - Saal

des Königl. Schlosses hieselbst


den 1sten July und folgende Tage Nach-
mittags von 3 bis 6 Uhr

öffentlich ausgestellt seyn werden.



Königsberg 1802.

gedruckt bei Daniel Christoph Kanter,
Königl. Hofbuchdrucker.



Vorbericht.

Die schönen Künste dienen als Mittel zur Beförderung des moralisch Guten; ihnen dankt der Mensch einen großen Theil der Annehmlichkeiten des Lebens. Sollten sie nicht einer allgemein und innigen Theilnahme werth sein?

Bisher waren wir hier zu Lande zwar mit den Bedürfnissen eines angenehmen Lebens bekannt; aber fast immer mußten wir die Befriedigung unserer Wünsche im Auslande suchen, oder sie blieben unbefriedigt. Die Veredlung der Handwerke zur Kunst war hier noch unbekannt. Seit einiger Zeit aber schon kam die Güte und Weisheit der Regierung dem Genius des Zeitalters zu Hülfe. Es entstand hier nach dem Befehl unsers theuren Königs eine Schule, in welcher junge Handwerker alle Hülfsmittel vorfinden, ihre Kenntnisse zu vermehren und alles zu lernen, was die Ausübung ihres Handwerks für sie vortheilhafter und für das Publikum nützlicher und angenehmer machen kann. Die Fortschritte, welche bis jetzt zu diesem Ziele gemacht sind, können in Ansehung des Zeitraums der darauf verwandt werden konnte, nicht so sehr in die Augen

* 3

Augen fallend seyn, zumahl da hier, wie überall erst manches Vorurtheil gegen die gute Sache, mit Sanftmuth und Gedult — den einzigen Waffen die die Philantropie sich erlaubt — beseitigt werden mußte. Indessen hat das Publikum die feste Hoffnung, sehr bald die Früchte dieser Ausfaat zu erndten. Von den Zöglingen der Kunstschule können noch keine Meisterwerke, sondern nur Proben ihres Fleißes und ihrer Fähigkeit erwartet werden, und hievon wird die Ausstellung manches enthalten, was die Hoffnungen des Patrioten für die Zukunft beleben wird. Das übrige, freilich der bedeutendere Theil der Ausstellung, sind zum Theil das Eigenthum schätzbarer Menschenfreunde, die dem Publiko den Genuß des Beschauens gern gönnen, und die jungen angehenden Künstler zur Nachahmung zu ermuntern wünschen.

Hoffentlich wird die künftige Erndte reicher seyn, und diese öffentliche Rechenschaft, die das Publikum von den Fortschritten des Kunstfleißes erhält, wird mit jedem Jahr interessanter werden.



Von



Von Herrn Professor Knorre, Lehrer an der Kunstschule.

1. Seiner Ruß. Kaiserl. Majestät Alexander des ersten Portrait nach dem Leben in Pastell.
2. Des Kronprinzen Austritt aus dem Knabensalter ins Jünglingsalter, allegorisch vorgestellt, eigene Invention in Oehl.
3. Eine Gruppe spielender Kinder in Oehl.
4. Ein schreibender Knabe in Oehl.
5. Sechs Portraits unter einer Nummer in Oehl.

Von Herrn Vigouroux, Mahler und Zeichenlehrer.

6. Die Kreuz-Abnehmung Christi in Oehl.
7. Der Tod des Seneca.
8. Das Alterthum.
9. Latona.
10. Afsis und Josiphem.
11. Vier Landschaften unter einer Nummer in Oehl.

Von Herrn Hagemann, Bildhauer in Berlin und Mitglied bei der Akademie der schönen Künste.

12. Die Büste des Herrn Professor Kant in carrischen Marmor,

* 3

Frau

- Frau Professor Knorrin, Miniaturmalerin.
 13. Abraham schlafend nach Rodé.
 14. Carl Stuart der 2te als Kind nach van Dyck.
 Von Herrn Vigourour d. jung.
 15. Zwei Landschaften in Oehl.

- Von Herrn Springer, Porträtmahler.
 16. Ein Jude Portrait nach dem Leben.
 17. Ein Portrait in Sepia nach Vesuc.
 Von Hrn. Lehwald, Mahler und Zeichenmeister.
 18. Eine Allegorie, die Zeichenkunst wird durch
 Preußens Adler geweckt, eigene Invention.
 19. Die Aristocratie sitzend, in Silberstift gez.
 eigene Erfindung.
 20. Amor nach Raphael in verschiedener Kreide gez.
 21. Drey Jünger Christi nach Raphael gez.
 22. Ein Madonnen-Kopf.
 23. Ein schlafender Kopf.
 24. Ein Aet nach dem Leben.
 25. Ein Jüngling nach Raphael.

- Von Herrn Huhn, Decorationsmahler.
 26. Eine Colonnade, welche einen Vorhoff bildet,
 in Couleur gez. eigene Erfindung.

- Von Herrn Plewe, Decorationsmahler.
 27. Die innere Ansicht eines gothischen Gebäu-
 des, welches einen Hof bildet, in Couleur gez.
 zeichnet, eigene Erfindung.

- Von Herrn Weber, Mahler und Lackierer.
 28. Die fünf Säulen-Ordnungen, getuscht.

- Von Herrn Wink, Mahler.
 29. Ein Kopf nach Rembrandt, in Tusch.
 30. Ein Mädchen mit Tauben im Korbe nach
 Angelica Kaufmann in Miniatur.
 31. Vier Köpfe in Röthel, gez. in einen Rahmen.

Dilett

Dilettanten.

- Fräulein von Schönermark d. ält.
 32. Zwey Landschaften in Farben.
 33. Ein Blumenstück in Farben.
 34. Zwey Vignetten in Farben.
 Fräulein von Schönermark d. jung.
 35. Vier Landschaften in Farben.
 36. Zwey Blumenstücke in Farben.
 37. Zwey Landschaften in Tusch.
 38. Ein Blumenstück in Tusch.
 39. Ein Blumenstück in Bleistift.
 Fräulein von Hartmann d. ält.
 40. Ein Blumenstück in Farbe.
 41. Ein Blumenstück in Bleistift.
 42. Vier Köpfe in Röthel.
 43. Zwey Arme in Röthel.
 Fräulein von Hartmann d. jung.
 44. Vier Köpfe in Röthel.
 45. Ein Arm in Röthel.
 Frau Rector Haman.
 46. Abraham und drey Engel nach Ribera in
 Oehl.
 47. Die Geburt Christi nach Dierrich in Oehl.
 48. Die Flucht nach Egypten.
 49. Die Verkärung Christi.
 50. Ein Dianenbad in Oehl.
 51. Ein Viehstück in Oehl.
 Herr Reglerungsreferendarius Höpfer.
 52. Pomona nach Klevens in Pastell.
 53. Amor, welcher einen Bogen schneidet nach
 einem Kupfer von Bartolozzi nach Corregio.
 54. Ein Viehstück in Pastell.
 55. Eine

- 8
55. Eine Landschaft in Pastell.
56. Zwey Landschaften nach Dieterice in Pastell.

Von Herrn Studiosus Meßger.

57. Der Tod der Johanne Gray in Eusch.
58. Ein Mondstück mit einer Figur in Sepia,
beydes nach engl. Kupfer.

Von Herrn Kriegsraeth Müller.

59. Eine Landschaft in Sepia.

Frau Kriegsraethin Müller.

60. Eine Mondlandschaft in Farben.
61. Eine Winterlandschaft.
62. Ein Viehstück.
63. Die Entführung der Europe.
64. Zephalus und Procris.

Demois. Sturm d. ält.

65. Das Profil von Ihre Majestät der Königin
in Wolle gestickt nach R.

Demois. Sturm d. jüng.

66. Eine Landschaft in Silberstift.

Demois. Seeger.

67. Das Profil Sr. Majestät des Königs, in
Wolle gestickt nach R.

Demois. Glaubig.

68. Eine Landschaft in Seide gestickt.

Von Herrn Studiosus Krispien.

69. Eine Ansicht von der Börse zu Königsberg
in Farben. Original.
70. Eine Muse in schwarzer Kreide.

Von Herrn Studiosus Schulz.

71. Eine Gegend vom Schloßteich in Farben.

Von

Von Heren Studiosus Krause.

72. Das Portrait des Malers Rembrand, nach
demselben in Del.
73. Jupiter und Leda, nach einem Kupfer in Del.

Zeichnungen.

74. Die Verzweiflung, oder der erste Brudermörder.
75. Ein Scheibenwerfer.
76. Ein Act.
77. Eine Muse.
78. Ein Kopf.

Von Herrn Siefert.

79. Vier und zwanzig colorirte Zeichnungen.

Von Herrn Schulz.

80. Ein elektrisches Feuerzeug.

Von Herrn Kothhoff, Klemptnermeister
in Königsberg.

81. Vier Tropheeen von Blech, selbige stehen auf
der Mauer dem Schlosse gegen über, und könn-
nen als ein Kunst-Produkt betrachtet werden,
nach der Angabe des Professor Knorre.

Von den Schülern der deutsch-
reformirten Schule.

Zeichnungen in Silberstift.

Wilh. Elsner.

82. Ein Knabe, der nach einem Modell zeichnet,
welches den Amor vorstellt.

Georg Elsner.

83. Ein weibliches Profil nach Studie, in Kupfer.
Friedr. v. Bähr.

84. Eine Madonna mit dem Kinde.

Carl Sämman.

85. Ein Kind das spielend sich mit seinem Gewande beschäftigt.

Jean Fontaine.

86. Ein weiblicher Kopf.

Meyer.

87. Ein seitwärts aufliegender weiblicher Kopf.

Rudolph Becker.

88. Eine Magdalena nach einem Kupfer von H. Clar.

Sasatke.

89. Die Luft personifizirt nach Cipriani.

Friedländer.

90. Ein alter Kopf, nach Studie.

Gottfr. Busch.

91. Ein Trauer-Denkmal unter Pappeln und Trauerweiden bey untergehender Sonne, nach einem Entwurf von S.

Ludwig Busch.

92. Eine Einsiedler Hütte, nach einem Entwurf von S.

Heinrich Werner.

93. Eine kleine Idee nach S.

Friedr. Schirmacher.

94. Eine Grotte nach S.

Jork.

95. Eine Einsiedler Hütte, in dem Innern eines Berges, nach einem Entwurf von S.

Altman.

96. Ein Trauer-Denkmal, nach S.

Lobmeyer.

97. Eine Fischer Hütte, nach einem Entwurf von S.

Zick.

98. Eine Fischer Hütte, nach S.

Jester.

Jester.

99. Ein freysehender Tempel mit Stroh gedeckt und Pappeln umgeben, nach S.

Schnell.

100. Eine ländliche Hütte.

In Sepia von Schülern derselben Anstalt.

Schwarz.

101. Eine Landschaft, nach Sandby.

George Elsner.

102. Eine Landschaft, nach Hertel.

Wilh. Elsner.

103. Eine Felsengruppe, nach Hertel.

Carl Sämman.

104. Eine Landschaft, nach Sandby.

Aus der deutsch-reformirten Schule.

Ein Ungenannter.

105. Eine Landschaft in brauner Tusche.

Ferdinand Fischer.

106. Eine Landschaft in Silberstift, nach Anton Balzer.

Von demselben.

107. Eine Landschaft in Sepia, nach Sanby.

Von Liebhaberinnen in Silberstift.

Demoiselle Pörsche.

108. Eine kleine Idee von Ruinen, nach einem Entwurf von S.

Demoiselle Stehr d. ält.

109. Eine Landschaft, nach Anton Balzer.

Demoiselle

Demoiselle Stehr d. jung.

110. Eine Landschaft, nach Anton Valzer.

In Sepia.

Fräulein v. Klügner.

111. Eine Landschaft, nach Anton Valzer.

Demoiselle Hartung.

112. Ein Thiergarten, nach Sandby.

Demois. Koselowsky.

113. Eine Landschaft, nach Sandby.

Demoiselle Meyer.

114. Eine Landschaft, nach Anton Valzer.

Eine Ungenannte.

115. Eine Gegend aus Engelland, in schwarzer Tusche.

Demoiselle Prenzsel.

116. Eine Landschaft in Sepia.

In Wasserfarben.

Eine Ungenannte.

117. 12 Stücke von verschiedener Größe, unter einer Nummer.

Ein Ungenannter.

118. Im ovalen Format, ein Seehaafen.

Demoiselle Fischer.

119. 1) Gegend von Hirschberg nach Schmiedeburg in Schlessien, nach Berger.

120. 2) Eine Landschaft, nach Sandby, unter einer Nummer.

- 3) Eine Landschaft, nach Sandby, unter einer Nummer.

Demoiselle

Demoiselle Brosch.

121. Eine Landschaft, nach Sandby.

Demoiselle Hing.

122. Eine Landschaft (von Berner) mit einem wider Erwarten eintretenden Gewitter, nach einem Kupfer.

Demoiselle Elsner d. ält.

123. Julius Cäsar wird im Senate ermordet; aus Ovids Verwandlungen, nach einem Kupfer von Gröber.

Demoiselle Elsner die zweite.

124. Diana rettet Iphigenien; aus Ovids Verwandlungen, nach einem Kupfer von Schindelmeyer.

Demoiselle Elsner d. jung.

125. Iphis nimmt das vom Blute des Pyramus noch rauchende Schwerdt, und durchbohrt sich das Herz; aus Ovids Verwandlungen, nach einem Kupfer von Gröber.

Demoiselle Vienko d. ält.

126. Neptun besänftigt die Fluten und befiehlt dem Triton in die Muscheltrumpete zu stoßen; aus Ovids Verwandlungen, nach einem Kupfer von Gröber.

Demoiselle Günther.

127. Eurydice wird dem Orpheus wieder entrissen; aus Ovids Verwandlungen, nach einem Kupfer von Gröber.

Demoiselle Sperber.

128. Eine Landschaft nach J. C. S.

Stücke

S. Fereyen, welche unter Anleitung der
Demoiselle Grumkau verfertigt sind.
In Seide die 5 Sinne nach
Entwürfen von S.

129. Das Gesicht von Dem. Stehr d. ält. 130.
Das Gehör von Dem. Stehr d. jüng. 131.
Das Gefühl von Dem. Brosch. 132. Der
Geruch von Dem. Biento d. ält. 133. Der
Geschmack von Dem. Günther.

Von Ungenannten.

134. 4 kleinere Stücke, nach Entwürfen von S.
verschiedenen Inhalts.

Demoiselle Grumkau.

135. Ein in Wolle genähter, noch nicht vollens-
deter, abgeschlagener Kopf des Johannes, auf
einer Schüssel liegend mit einem zurückgeschla-
genen Schleier, nach einem Originalgemälde
in Del, welches Herr Vorsteher Klein besitzt.

Dem. Kohlhoff.

136. Eine gestickte Landschaft in punktirter Manier.

Von Herrn Mesger.

137. Eine Wilde, welche die Waffen ihres Mannes
betracht, in Sepia.

Aus der französischen Schule.

Mons. Vigourour.

138. Eine Landschaft in Bleistift.

Mons. Prin.

139. Zwey Landschaften in Farben.

Mons. Schneider.

140. Eine Landschaft in Bleistift.

Mons. Collin.

141. Eine Landschaft in Tusch.

Mons. Heimbs.

142. Ein Kopf in Röthel.

Mons.

Mons. Loyal.

143. Eine Landschaft in Bleistift.

Mons. Ströber.

144. Eine Landschaft in Tusch.

Mons. Wolf.

145. Eine Landschaft in Tusch.

Mons. Bähr.

146. Eine Landschaft in Bleistift.

Verschiedene Zeichnungen von einigen
Elevén der Kunstschule, als:

Von Kofner, Schwertsfeger.

147. Vier Köpfe in schwarzer Kreide.

148. Zwei Köpfe in Röthel.

149. Eine Figur und verschiedene Zierathen in
Röthel.

150. Schmidt, Instrumentenmacher.

151. Wierander, Kupferschmidt.

152. Storch, —

153. Grünhoff, Maurer.

154. Hensell, Zimmermann.

155. Sperber, Tischler.

156. Wessel, —

157. Hinz, —

158. Preuß, Tuch- und Zeug-Fabrikant.

159. Jonas, Glaser.

160. Neumann, —

161. Abelstein, —

162. Schmidt, Gold- und Silber-Arbeiter.

163. Friese, Knopfgießer.

164. Krause, Töpfer,

165. Jordan, —

166. Schönteich, Mahler.

167. Better, Stuhlmacher.

168. Zwei Landschaften von Schnell in Röthel.

Demoiselle

—

Demoiselle Knauck.

169. Ein Fruchtstück in Farben.
 170. Ein Blumenstück in Sepia.
 Von Herrn Bietander, Kupferschmidt.
 171. Eine kupferne Theemachinē nach engl.
 Zeichnung.
 Von Herrn Storch, Kupferschmidt.
 172. Ein Distillir-Graben, um Holz zu ersparen
 und Spiritus zu gewinnen.
 Von Hrn. Preiß, Tuch- und Zeuchfabricant.
 173. Drey Proben von gutem Landtuch, Königs-
 berger Fabrick.

Verschiedene Modelle.

Nach Angabe des Kriegsrath und Pro-
 vinzial-Bau-Direktor Herrn Müller,
 durch Zimmermeister Fischer und Zim-
 mer-Potterer Sasse vrfertiget, als:

174. Eine archimedische Wasserschnecke.
 175. Eine viertel-gewundene Treppe.
 176. Eine oval-gewundene Treppe.
 177. Ein Dach mit einem ganzen Walen.
 178. Ein Kreuzgewölbe.
 179. Ein Bohlendach, von Herrn Selbstädt.
 Von Kofner, Schwerdtfeger.
 180. Ein Antiker Tiger mit Flügel zum Arabeske,
 in Thon modellirt.
 181. Eine Zierath in Thon.
 Von Better, Stuhlmacher.
 182. Eine Zierath in Thon.

—

BIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

1812

cm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17